

## 2. Bundesliga Luftgewehr:

### MEISTERTITEL VORZEITIG VERTEIDIGT SB Freiheit I seit zwölf Partien ungeschlagen

Im hohen Norden ließ die erste Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit am zweiten Adventswochenende in Bad Bramstedt nichts anbrennen und fuhr zwei weitere Siege in der 2. Bundesliga ein. Das Team von Trainer Christian Pinno ist damit nicht nur saisonübergreifend seit zwölf Matches ungeschlagen und erneut vorzeitig Meister, sondern hat zudem das ersehnte Ticket zum Aufstiegsschießen für das deutsche Oberhaus gelöst.



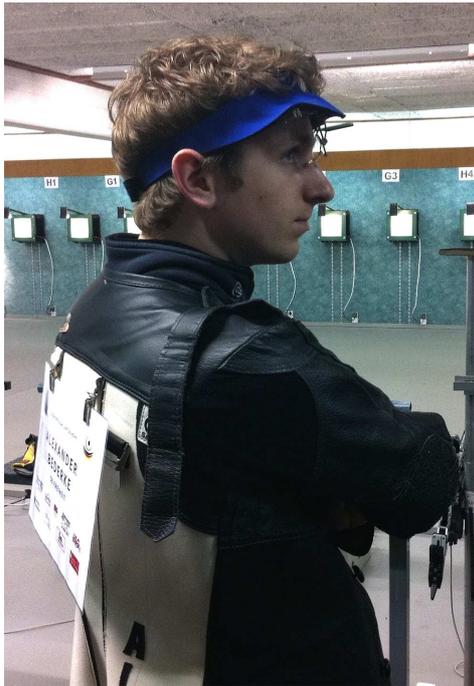
Stellvertretender Kapitän im Match gegen Nordstemmen II:  
Sebastian Höfs.

Berufs- und krankheitsbedingt standen für die Durchgänge fünf und sechs der zweithöchsten deutschen Klasse Alina Hill, Sina Kuckuck, Patricia Piepjohn sowie Michael Bamsey nicht zur Verfügung. Nichts desto trotz konnten die Verantwortlichen mit Mannschaftsführerin Anna-Laura Liebscher, Martina Prekel, Sebastian Höfs, Alexander Bederke, Sören Meissner und Mareike Cordes eine schlagfertige Truppe für die Vergleiche mit der Bundesliga-Reserve vom KKS Nordstemmen und die gastgebenden Aufsteiger des SV Roland Bad Bramstedt anbieten.

Schon in der Partie am Sonntag Vormittag gegen Nordstemmen II überzeugte sich nicht nur die unter widrigsten Witterungsbedingungen mitgereiste Fangruppe von der Klasse ihrer Mannschaft. Nach kleineren Anfangsschwierigkeiten kam der „Freiheimer Express“ jedoch in Fahrt: Prekel begann an Position eins mit einer 97er Serie. Nach einer Pause und technischer Neuausrichtung steigerte sie sich eindrucksvoll auf 98, 99 und 100 und bezwang ihre Kontrahentin Jennifer Corish souverän mit 394:388. An Position zwei machte sich Höfs mit einer 94 zu Beginn zunächst selbst das Leben schwer, doch mit einer Energieleistung von dreimal 98 Zählern in Folge ging durch seinen 388:386-Erfolg gegen die Nordstemmenerin Andrea Heitmann der zweite Punkt an die SB Freiheit. Der an drei gesetzte Meissner hatte seinen erfahrenen Gegner Carsten Feldhaus trotz zwei geschossener „8er“ ab der zweiten Serie ebenfalls im Griff und punktete mit 389:385, ehe Bederke in überragender Manier (99, 100, 99, 96) sein Duell mit Andre Weigel zu seinen Gunsten (394:380) entschied. An Position fünf kam Cordes als Ersatzschützin zum Einsatz und rechtfertigte das in sie gesetzte Vertrauen. Mit soliden 385 Zählern bezwang sie Nadine Gudert aus Nordstemmen (383) und machte den 5:0-Erfolg aus Freiheimer Sicht perfekt.



Sören Meissner (links) im Duell gegen Carsten Feldhaus.



Volle Konzentration bei Alexander Bederke.

Am Nachmittag folgte das Kräfteressen mit den Gastgebern aus Schleswig-Holstein. Die Aufsteiger aus Bad Bramstedt hatten im Saisonverlauf bereits den ehemaligen Bundesligisten aus Braunschweig bezwingen können, weshalb Sportorganisator Werner Kief vor dem Match mahnte, dass „keiner in der 2. Bundesliga ein Match nur so im Vorbeigehen bestreiten“ könne, was auch für die Tabellenführer aus dem Vorharz gelte. Entsprechend akribisch gingen die Schützen der Schützenbrüderschaft ans Werk. Zwar erwischte Liebscher, die für Cordes an Position fünf zum Zuge kam, mit 90 Ringen in den ersten zehn Schüssen einen rabenschwarzen Beginn, dennoch kämpfte sie sich mit 379 Zählern ins Ziel. Der Ehrenpunkt für Bramstedt ging an Ilonka Wendt (386). Prekel bestätigte ihr sehr gutes Niveau und glich mit 393:380 gegen Carina Carsten an eins gesetzt aus. Auch Höfs ließ nichts anbrennen und kam mit 389:387 zum Erfolg gegen Anika Schrödter, ehe Meissner Bramstedts Ann-Christin Schrödter mit 389:380 keine Chance auf einen Punktgewinn ließ. Den letzten Zähler für die Schützenbrüderschaft gewann Bederke in der Partie gegen Oliver Planthaber (392:387) zum 4:1-Endstand.

**Tabelle:**

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	SB Freiheit I	26 : 04	12 : 00
2	SC Anschütz Lathen	16 : 14	08 : 04
3	SGi Steinkirchen	15 : 15	08 : 04
4	Braunschweiger SG	15 : 15	06 : 06
5	SV Roland Bad Bramstedt	14 : 16	04 : 08
6	SV Leuchtenburg	13 : 17	04 : 08
7	KKS Nordstemmen II	11 : 19	04 : 08
8	SV Hahn	10 : 20	02 : 10

Mit 12:00 Punkten überwintert Team Freiheit als alter und neuer Meister der 2. Bundesliga Nord als Spitzenreiter, dahinter ist alles dicht zusammen. Der SC Anschütz Lathen, die SGI Steinkirchen kämpfen gegeneinander um Platz zwei und die damit verbundene Teilnahme am Aufstiegsschießen zur Bundesliga, die Braunschweiger SG scheint gesichert im Mittelfeld und mit den Aufsteigern SV Roland Bad Bramstedt und SV Hahn sowie dem SV Leuchtenburg und KKS Nordstemmen II befinden sich insgesamt vier Vereine in akuter Abstiegsgefahr. Das Saisonfinale in Braunschweig am 13. Januar 2013 verspricht aufgrund der Tabellenkonstellation Spannung pur und auch die Freiheiter werden den letzten Durchgang ernsthaft angehen: „Wir nutzen die Zeit, um gut vorbereitet ins Saisonfinale gehen zu können“, verspricht Trainer Pinno mit Blick auf das Match gegen die Gastgeber, denn man wolle „den Fans auch in Braunschweig wieder guten Schießsport bieten“. Die Verletzungen sollten bis dahin überstanden und die Prüfungen geschrieben sein, so dass SB Freiheit I in kompletter Besetzung in die Löwenstadt reisen wird.



In der Besetzung (von links) Sebastian Höfs, Sören Meissner, Martina Prekel, Patricia Piejohn, Mareike Cordes, Mannschaftsführerin Anna-Laura Liebscher und Alexander Bederke verteidigte die Schützenbrüderschaft Freiheit vorzeitig ihren Meistertitel in Bad Bramstedt.

Die kompletten Ergebnisse, die Tabelle sowie weitere Informationen über die Freiheiter Schützen finden Sie im Internet auf [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).

*Ursula Pinno, Schriftführerin*